



Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.	Aktenzeichen	Datum
2013/11	2.4.22	08.02.2013
Beratungsfolge	Sitzung	TOP
Ausschuss für Regionalplanung	21.02.2013 öffentlich	
Verbandsausschuss	28.02.2013 nicht öffentlich	
Verbandsversammlung	07.03.2013 öffentlich	10

Aktualisierung und Ergänzung der Festlegungen im RROP 2008 für den Großraum Braunschweig für die Funktionsbereiche „Erholung und Tourismus“

Beschlussvorschlag:

„Die Verbandsverwaltung wird beauftragt, die Festlegungen im RROP 2008 für den Großraum Braunschweig für die Funktionsbereiche Erholung und Tourismus als Grundlage für die ab 2015 geplante Gesamtfortschreibung des RROP 2008 zu überprüfen, zu aktualisieren und zu ergänzen.“

Beratungsergebnis	Sitzung am	TOP	Beschl.-Nr.
Gremium			
Verbandsversammlung	07.03.2013	10	

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit				<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss Rückseite

Für die Richtigkeit: 08.03.2013

I. A.

Tegethoff

Sachverhalt und Begründung:

Die fachliche und formalrechtliche Notwendigkeit der Aktualisierung und Ergänzung der Festlegungen im RROP 2008 für den Großraum Braunschweig für die Funktionsbereiche „Erholung und Tourismus“ sind mit der Informationsvorlage 2012/55 vom 11.09.2012 umfassend dargelegt worden. Die vorzunehmende Überprüfung und Aktualisierung im Zeitraum 2013 bis 2014 ist u.a. Grundlage für die geplante Gesamtfortschreibung des RROP 2008 ab dem Jahr 2015.

Nach Abschluss der internen Vorarbeiten soll nunmehr – da eigene Personalkapazitäten in 2013 / 2014 nicht ausreichend zur Verfügung stehen - auf der Grundlage einer Ausschreibung ein geeigneter Gutachter bzw. eine geeignete Gutachterin hinzugezogen werden.

Bausteine / Arbeitsphasen

Analyse relevanter Daten, Planungen, Konzepte:

- Flächendeckende Ermittlung und Auswertung relevanter Daten (ggf. internetbasiert)
- Auswertung kommunaler Planungen, Konzepte in den 48 verbandszugehörigen Kommunen und Auswertung landesplanerischer Vorgaben
- Expertengespräche und vertiefende Vor-Ort-Analysen, Abstimmungen mit den Verbandsgliedern und sonstigen Schlüsselinstitutionen
- Digitale Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Bestandsanalyse

Erarbeitung von Vorschlägen konkreter / standortbezogener Festlegungen für den Funktionsbereich Erholung und Tourismus

- Informationsgespräche, Fachklausuren, Workshops, projektbegleitende AG
- Definition touristischer und raumplanerischer Ziele
- Ausarbeitung von Vorschlägen für Festlegungen, Entwurfserstellung
- Aufzeigen der möglichen Umweltauswirkungen bzw. umweltrelevanter Konflikte, Hinweise für den Umweltbericht

Finanzierungskonzept und Zeitplan

Die geschätzten Gesamtkosten für die Projekterarbeitung und Gestaltung der erforderlichen Kommunikationsprozesse werden voraussichtlich ca. 80.000 EUR betragen. Die für die Umsetzung des Projektes erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2013 eingestellt und des Weiteren in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant. Im Falle eines positiven Beschlusses der Verbandsversammlung wird umgehend die weitere Zeit- und Arbeitsplanung konkretisiert und mit der Vorbereitung der Ausschreibung begonnen. Ziel ist ein Abschluss des Projektes noch in 2014.

i.V.

Jens Palandt